

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	22.03.2021	öffentlich

Antrag der Linksfraktion Ludwigshafen; Studie zur Politikverdrossenheit

Vorlage Nr.: 20213138

Linksfraktion Ludwigshafen

Antrag zur Stadtratssitzung am 22. 03. 21 Studie zur Politikverdrossenheit

Ludwigshafen, den 13. März 2021

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Steinruck,

zur Stadtratssitzung am 22. 03. 2021 stellen wir folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge die Erstellung einer Studie beschließen über die Ursachen der wachsenden Politikverdrossenheit und der geringen Wahlbeteiligung in Ludwigshafen.

Antragsbegründung:

Ist die zunehmend geringe Wahlbeteiligung als Demokratiemüdigkeit der Menschen zu interpretieren oder als Versagen der Stellvertreterpolitik?

Bei den Ortsvorsteherwahlen (insbesondere der Nördlichen Innenstadt und hier speziell der Stichwahlen sowohl 2019 als auch 2021) hat diese Frage zunehmend an Bedeutung gewonnen.

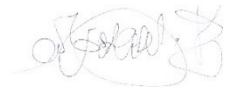
Unsere Staatsräson beruht auf den Grundsätzen der FDGO unseres Grundgesetzes vom 23. Mai 1949. Dennoch spüren wir eine zunehmende Ablehnung jedweder politischer Repräsentanz und die Flucht in die Sehnsucht nach dem Führerstaat à la AfD-Höcke oder ein Reichsbürgerverhalten nach dem Motto „L' état c' est moi“. Andere wiederum beklagen die undemokratisch erlebte Entscheidungsfindung der Institutionen und ihrer Schwestern. Bei den Ortsvorsteherwahlen im Hemshof erlebten wir kürzlich eine Wahlbeteiligung von 10%; das heißt von 13.000 Wahlberechtigten machten gerade noch mal 1.300 Wahlberechtigte von ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Im Besonderen die junge Generation sieht in der örtlichen Politik und den Gremien keine Perspektive und erlebt viele Dinge als Stillstand, weil ihnen die Arbeitsweise und auch der geringe Einfluss selbst der Mandatsträger unbekannt ist. Dieser Entwicklung können wir Stadträte nicht sorglos zuschauen. Es sei in diesem Zusammenhang an Willy Brandts Worte erinnert: „Wir wollen mehr Demokratie wagen“.

Daher stellen wir diesen Antrag. Das Ergebnis soll dem Rat dann vorgelegt werden und ihm als Hilfestellung dienen geeignete Gegenmaßnahmen zu treffen gegen die aktuell wachsende Politikverdrossenheit und geringe Wahlbeteiligung in unserer Stadt.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Stellv. Fraktionsvorsitzender